

# LANDESVERBAND AMATEURTHEATER SACHSEN E. V.

Die sächsische Jugendhilfe ist mit ihren umfangreichen Aufgabengebieten ein Grundpfeiler der Gesellschaft im Freistaat. Die in ihren Strukturen geleistete Arbeit zeichnet sich durch Lebensorientierung, interaktive Dienstleistung und besonders durch Professionalität aus. Ihr Wirken für und in die Gesellschaft ist insbesondere im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung Sachsens von existentieller Bedeutung. Besonders Kinder und Jugendliche müssen auf den gravierenden gesellschaftlichen Wandel vorbereitet sein. Die sächsische Jugendhilfe leistet hierbei mit ihren vielfältigen Strukturen einen großen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Gesellschaft.

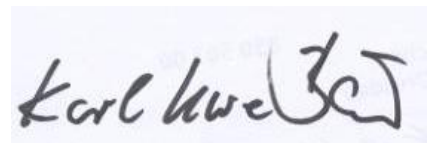
Die beabsichtigte drastische Kürzung der Mittel für die sächsische Jugendhilfe und die Unterbindung aller Projekte der Landesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung Sachsens und ihrer 14 Mitgliedsverbände zerstört nicht nur langjährig Gewachsenes, sondern ignoriert das Recht junger Menschen auf allseitige Entwicklung und Förderung. Dem bereits in der Studie zu den Lebenssituationen junger Menschen von 2007 festgestellten Rückgang an ehrenamtlicher Mitarbeit in Organisationen und Vereinen wird dadurch Vorschub geleistet. Die sich auftuende Kluft zwischen Land und Stadt wird weiter vertieft und so die Entvölkerung besonders der ländlichen Gebiete vorangetrieben. Die Folgeschäden werden die Gewinne der Kürzungen bei Weitem übersteigen.

Wir, der Landesverband Amateurtheater Sachsen e. V., erklären uns mit der Gemeinschaftsaktion der Träger der freien Jugendhilfe solidarisch!

Die Trägerstrukturen in der überörtlichen Jugendhilfe müssen erhalten bleiben!

Die fehlenden Mittelzuweisungen durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales verhindert soziale und kulturelle Teilhabe. Dieser Zustand darf nicht eintreten!

Radebeul, den 4. März 2010



Karl Uwe Baum – Vorsitzender  
im Auftrag des Vorstandes des LATS